

## **Stellungnahme**

Ellen Brombacher

Neuesten Meldungen zufolge werden die Nazis am 8. Mai 2005 nicht unweit des Brandenburger Tores aufmarschieren. Denn dort ist alles Mögliche los – ein Ausweich-Ort muss her. Der wird vermutlich nicht Berlin-Steglitz-Zehlendorf oder ein anderer Gutbürger-Bezirk im Westen sein. Auch Kreuzberg oder Neukölln kommen aus ganz anderen, sehr nachvollziehbaren Gründen nicht in Frage. Gott und der Totalitarismus„theorie“ sei Dank sind solche Bezirke wie Hohenschönhausen oder Mahrzahn ganz wild darauf, von Naziaufmärschen beglückt zu werden. Und hinterher kann man sich dann wieder vortrefflich das Maul über den Osten zerreißen.

Jede Nazi-Demo gehört verboten – an jedem Ort. Und die braunen Strukturen gehören aufgelöst, die den Kampf – nicht nur – um die Straßen führen. Das Grundgesetz sieht das eigentlich auch so vor. Und so, wie Nazidemonstrationen nirgendwo erlaubt sein sollten, sollte es Linken nirgendwo und zu keinem Zeitpunkt unmöglich gemacht werden, sich öffentlich zu artikulieren. Gerade hier in Deutschland nicht. Euer Projekt „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ ist eine faszinierende Idee, die unbedingt Wirklichkeit werden sollte. Ich unterstütze daher voll und ganz, dass diese Aufführung am 8. und 9. Mai 2005 in Berlin und Potsdam stattfindet und gelingt: Für den Frieden, im Gedenken an unsere Befreiung vom Faschismus und wider die neuen und alten Nazis!